
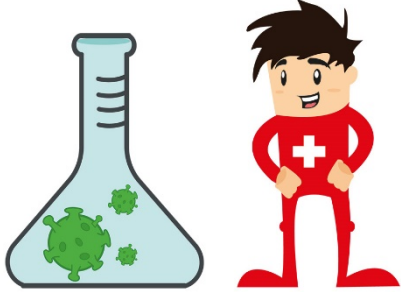
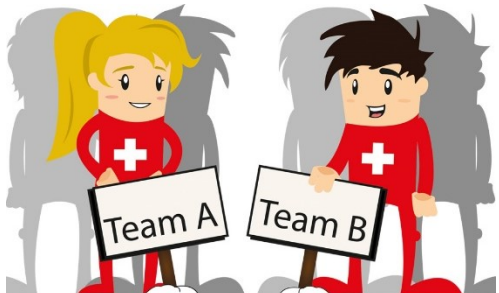



SCHUTZKONZEPT FÜR BILDHAUEREI & RESTAURATIONEN RICKENBACHER

Version: 02. Mai 2020

S	<p>S steht für Substitution, was im Falle von COVID-19 nur durch genügend Distanz möglich ist (z.B. Homeoffice).</p>	
T	<p>T sind technische Massnahmen (z. B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze, etc.).</p>	
O	<p>O sind organisatorische Massnahmen (z. B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung).</p>	
P	<p>P steht für persönliche Schutzmassnahmen (z. B. Hygienemasken, Handschuhe, etc.).</p>	

SCHUTZKONZEPT

1. HÄNDEHYGIENE

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen

Desinfektionsmittel bereitstellen beim Eingang der Werkstatt/Atelier/Verkaufsraum

Kunden und Mitarbeiter desinfizieren beim Betreten des Geschäfts die Hände mit einem Händedesinfektionsmittel.

Vor Arbeitsbeginn Hände waschen.

Zugang zu Wasser und Seife (Waschgelegenheit) für die Mitarbeiter ist vorhanden.

Die Mitarbeitenden desinfizieren sich die Hände regelmässig (z.B. nach Niesen oder Husten, nach Umgang mit Abfall, nach Kundenkontakt etc.).

Insbesondere vor und nach Pausen und vor Kontakt mit Kunden müssen die Hände gewaschen resp. desinfiziert werden. Handdesinfektionsmittel stehen den Mitarbeitenden zur Verfügung.

Alle unnötigen Gegenstände, die von Kunden angefasst werden könnten, werden entfernt. (z.Bsp. Zeitschriften)

Anfassen von Oberflächen und Objekten wird vermieden. **Auf das Anbieten von Getränken an Kunden wird verzichtet.**

2. DISTANZ HALTEN

Mitarbeitende und andere Personen halten 2 m Distanz zueinander.

Massnahmen

Atelier, Werkstatt, Verkaufsraum, Aufenthaltsräume sind so umgestaltet, dass der Abstand von 2 m eingehalten werden kann. Die Kunden werden vor Betreten informiert.

Die «sichere» Nutzung von Garderoben, Pausenräumen und gemeinsam genutzten Räumen ist gewährleistet. In den gemeinsam genutzten Räumen kann sich jeweils nur ein Mitarbeiter aufhalten. Die Mitarbeiter sprechen sich ab. **Für die Kunden steht kein WC zur Verfügung.**

Beratungsgespräche mit Kunden finden mit genügend Distanz statt. Besprechungsraum/Ort ist gross genug, Sitzgelegenheiten sind in 2m Distanz von einander aufgestellt. Die max. Anzahl der anwesenden Personen ist auf 5 beschränkt.

Beratungsgespräche finden auf telefonische Voranmeldung statt. Bei der Anmeldung wird abgeklärt wie viele Personen am Beratungsgespräch teilnehmen (max. 4). Ebenso wird abgeklärt ob Personen aus der Gruppe der besonders gefährdenden Personen teilnehmen. Bei der telefonischen Anmeldung wird der Kunde über die Schutzmassnahmen informiert.

Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Alle Beteiligte schützen sich mit Hygienemasken. Der Betrieb stellt entsprechendes Schutzmaterial zur Verfügung.

3. REINIGUNG

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen

Oberflächen und Gegenstände (inkl. Arbeitswerkzeug) werden regelmässig gereinigt, insbesondere Werkzeug das gemeinsam genutzt wird, wird vor jeder Übergabe gereinigt. Die Reinigung erfolgt durch den Mitarbeiter, der das Werkzeug übergibt, resp. verwendet hat.

Tassen, Gläser, Geschirr usw. werden nicht geteilt. Eigenes Geschirr wird nach Gebrauch mit Seife und Wasser gespült. **Auf das Anbieten von Getränken an die Kundschaft wird verzichtet.**

Gegenstände die von Kunden während des Beratungsgesprächs angefasst werden, werden anschliessend sorgfältig gereinigt und desinfiziert (Türgriffe, Tisch, Stuhllehnen, Mustersteine etc).

WC-Anlagen werden regelmässig gereinigt. Zuständig für die Reinigung ist Irene Klaus. **Für Kunden ist das WC nicht zugänglich.**

Jeder Mitarbeiter hat seine persönliche Arbeitskleidung.

Die Arbeitskleidung wird regelmässig durch die Mitarbeiter mit handelsüblichem Waschmittel gewaschen.

Abfalleimer werden regelmässig geleert. Beim Umgang mit Abfall werden Handschuhe getragen und danach entsorgt. Im Verkaufsraum steht ein Abfalleimer zum Entsorgen des Schutzmaterials für die Kunden bereit.

Anfassen von Abfall vermeiden, stets Hilfsmittel (Besen, Schaufel, etc.) verwenden.

Abfallsäcke nicht zusammendrücken.

Werkstatt, Atelier, Verkaufsraum werden mindestens 2 x täglich und zusätzlich vor und nach jedem Kundengespräch gelüftet, verantwortlich für das Lüften ist Andreas Rickenbacher.

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Massnahmen

Besonders gefährdete Personen arbeiten in einem klar abgegrenzten Arbeitsbereich mit 2m Abstand zu anderen Personen.

An Kundschaft aus der besonders gefährdeten Personengruppe werden ffp2 Masken angeboten.

Mitarbeiter aus der besonders gefährdeten Personengruppe arbeiten im Home Office.

Da wir in unserem Mitarbeiterstamm besonders gefährdete Personen haben werden die Kunden gebeten eine Hygiene-Maske zu tragen.

5. COVID-19-ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

Massnahmen

Erkrankte Mitarbeiter werden unverzüglich nach Hause geschickt und angewiesen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

Bei Erkrankungen von Mitarbeitern und oder wenn Fälle von (Selbst-)Isolation gemäss BAG in unserm Betrieb vorkommen sollten, finden keine Kundengespräche mehr statt.

Bei Erkrankungen unter den Mitarbeitern werden die Kontakte geprüft und allfällige (Selbst-)Isolation gemäss BAG vollzogen.

6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Kundengespräche finden nur nach Voranmeldungen statt. Die Kundschaft wird erfasst und über die zu treffenden Massnahmen informiert. Bei der Anmeldung wird abgeklärt wie viele Personen am Beratungsgespräch teilnehmen (max. 4). Ebenso wird abgeklärt ob Personen aus der Gruppe der besonders gefährdenden Personen teilnehmen und entsprechende Vorbereitungen getroffen. Bei der telefonischen Anmeldung wird der Kunde über die Schutzmassnahmen informiert.

Kundengespräche werden auch online angeboten. Ebenso kann im Vorgang oder Nachgang zu einem Kundengespräch angeboten werden Anschauungsmaterial an den Kunden abzugeben.

Kundengespräche werden auf Wunsch, und wenn die Schutzmassnahmen eingehalten werden können, auch beim Kunden angeboten.

7. INFORMATION

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und instruieren, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

Massnahmen

Die Kundschaft ist informiert. Beim Eingang werden die Schutzmassnahmen gemäss BAG ausgehängt.

Die Mitarbeitenden sind informiert. Die besonders gefährdeten Mitarbeitenden sind über ihre Rechte und die Schutzmassnahmen des Betriebes informiert. Die Mitarbeitenden sind über den Umgang mit besonders gefährdeten Personen informiert. Die Mitarbeitenden sind für praktische Hygienemassnahmen geschult. Die Mitarbeitenden sind über das Verhalten im COVID-19-Krankheitsfall informiert.

8. MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

Massnahmen

Regelmässige Instruktion der Mitarbeitenden über Hygienemassnahmen, Umgang mit Schutzmasken und einen sicheren Umgang mit Kunden.

Seifenspender und Einweghandtücher werden regelmässig nachgefüllt und Vorräte überprüft.

Desinfektionsmittel (für Hände) sowie Reinigungsmittel (für Gegenstände, Werkzeuge und/oder Oberflächen) werden regelmässig kontrolliert und nachgefüllt.

Bestand von Masken (wo nötig) wird regelmässig kontrolliert und nachgefüllt.

Die besonders gefährdeten Personen sind über ihre Rechte und die angewendeten Schutzmassnahmen informiert.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Massnahmen

Arbeiten zu Hause bei Kunden

Alle genannten Massnahmen können auch beim Kundenkontakt zu Hause berücksichtigt werden.

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum: 03.05.2020

